

APA Wissenschaft und Bildung

Eingelangt am: 2004-11-03

APA W&B vom 03.11.2004

Rubrik: Wissenschaft

Simon von Stampfer - Vom Hirtenbub zum Pionier der Technik

(OM) - Wien - Die Vermessung des Großglockners 1824, die Berechnung der totalen Sonnenfinsternis 1842 und 1851 und die Erfindung der "optischen Zauberscheibe" 1833 - Vorläuferin des späteren Kinofilms - das ist nur ein Auszug aus dem wissenschaftlichen Tun des gebürtigen Osttirolers **Simon von Stampfer** (1790-1864). Seine Erfindungen, von denen Astronomen, Cineasten und Vermessungswesen-SpezialistInnen noch heute profitieren, sind in der Öffentlichkeit jedoch weitgehend unbekannt. Das soll nun anders werden.

Die Technische Universität Wien und der Club Osttirol laden Sie zu einem Pressegespräch ein, bei dem Sie mehr über die technischen Erfindungen des Technik-Pioniers **Simon von Stampfer** erfahren.

Als Gesprächspartner erwartet Sie Peter M. Schuster. Er ist ein Kenner und großer Verehrer Dopplers und Simon von Stampfers, dessen großer Förderer Doppler war. Peter Schuster ist promovierter Physiker und seit 1988 freier Schriftsteller.

Pressegespräch: **Simon von Stampfer** - Vom Hirtenbub zum Pionier der Technik, Datum: 10. November 2004, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: TU Wien, Prechtl-Saal, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Kurzinformation zum Club Osttirol

Seit über 20 Jahren gibt es den Club Osttirol in Wien, der sich als "Brücke" zwischen der Bundeshauptstadt und dem Bezirk Lienz versteht. Der Club Osttirol widmet sich schwerpunktmäßig der Durchführung kultureller Veranstaltungen (Ausstellungen, Lesungen, Künstlergespräche, Buchpräsentationen, . . .).

http://www.clubosttirol.at/simon_stampfer.htm

Rückfragehinweis: Dr. Johanna Brückl, Club Osttirol, Vizeobfrau, T: +43-1-58801-12820, H: 0664/3942600, Mail: wien@clubosttirol.at

(Schluss) APA

Wissenschaft/Forschung/Technik/Personalien/Österreich

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d.h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel.++43-1/36060-5910 oder an apamed@apa.at.